



Release Notes BALVI iP 1.24.6

1	Allgemeine Änderungen	3
2	Fachbereichsübergreifende Änderungen	3
2.1	Betriebsbesuch	3
2.1.1	Änderungen zur Formularmaske	3
2.1.2	Löschen von zugeordneten Tätigkeiten	4
2.2	Übersicht Gruppenzugehörigkeit	4
2.3	Zuordnung Gruppen und Beziehungen	5
2.4	Kontrollen	5
2.4.1	Allgemeines	5
2.4.2	Kontrolle (TS, TSCH, TAM, TNP)	6
2.5	Sortiment (LM, Wein, FIHY)	6
2.6	Meldungen	6
2.7	Proben	7
2.8	Probenpläne	8
3	Fachbereichsspezifische Änderungen	9
3.1	LM	9
3.1.1	Probenplanung LM	9
3.1.2	Probenplanung LM NRW	9
3.2	HKL	10
3.2.1	Objekt „Kontrollen Einzelhandel (HKL)“	10
3.3	TS	11
3.3.1	Abmelden einer Betriebsstätte ohne Abmeldung der HI-Tier Registriernummer	11
3.3.2	Einzeltiere sowie Import des Bestandsregisters aus HI-Tier	12
3.3.3	Export der U/I an HI-Tier	13
3.4	TSCH	15
3.4.1	Transportkontrollen allgemein	15
3.4.2	Änderungen zum Objekt „Transportkontrollen“	16
3.4.3	Hinweis zur Statistik Auswertungszeitraum (AZ 2016)	19
3.4.4	Register „Transportangaben“	21
3.4.5	Listeneditor zu den Transportkontrollobjekten	21
3.4.6	Hilfesystem	23
3.4.7	Veterinärkontrollassistent	23
3.5	TNP	24
3.6	FM	24
3.6.1	Filter Probennahmen FM	24
4	Vorlagen, Kataloge und Merkmalsbäume	26
4.1	Änderungen in den Vorlagen	26
4.2	Neue Katalogeinträge und Änderungen	26
5	ADMIN* Einstellungen	26
6	ADMIN** Einstellungen	26
6.1	Anpassungen für iP2-Module	26
6.1.1	Neues Objekt iP2 Rollenverwaltung	27
6.1.2	Neue Registerkarte für „iP2 Rollen“ in der Mandanten- und Benutzerverwaltung	28

6.1.3	Anmerkungen zur Konvertierung vorhandener Rollen (NRW, BW)	28
6.2	Nummernverwaltung – Länge von Zahlen in Zählern.....	29
7	Abbildungsverzeichnis.....	30

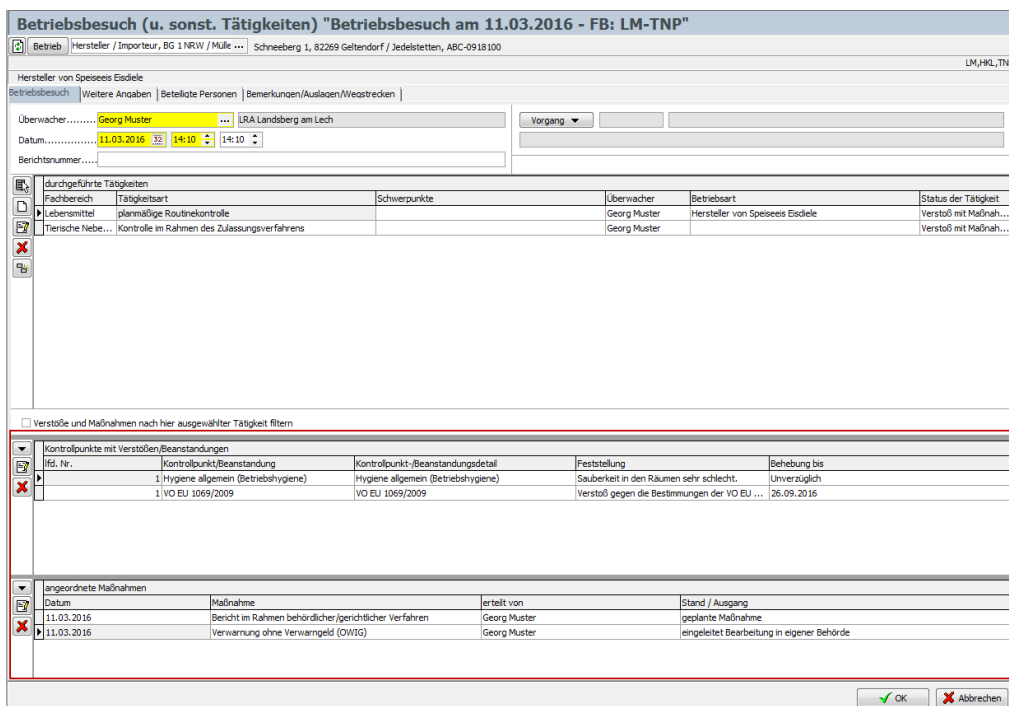
1 Allgemeine Änderungen

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen und Erweiterungen zum Release 1.24.6. Es wird zudem auf weitere Dokumente verwiesen, die zum Update ausgeliefert werden. Diese Informationen sollten an alle BALVI-Anwender weitergegeben werden. Die vollständige Versionsbezeichnung nach DB- und Client-Update lautet **1.24.6. 28589**.

2 Fachbereichsübergreifende Änderungen

2.1 Betriebsbesuch

2.1.1 Änderungen zur Formularmaske



durchgeführte Tätigkeiten	Fachbereich	Tätigkeitsart	Schwerpunkte	Überwacher	Betriebsart	Status der Tätigkeit
Lebensmittel	planmäßige Routinekontrolle			Georg Muster	Hersteller von Speiseeis Eisdiele	Verstoß mit Maßnah...
Tiersche Neben...	Kontrolle im Rahmen des Zulassungsverfahrens			Georg Muster		Verstoß mit Maßnah...

Kontrollpunkte mit Verstößen/Beanstandungen	Idf. Nr.	Kontrollpunkt/Beanstandung	Kontrollpunkt/Beanstandungsdetail	Feststellung	Behebung bis
	1	Hygiene allgemein (Betriebshygiene)	Hygiene allgemein (Betriebshygiene)	Sauberkeit in den Räumen sehr schlecht.	Unverzüglich
	1	VO EU 1069/2009	VO EU 1069/2009	Verstoß gegen die Bestimmungen der VO EU ...	26.09.2016

angeordnete Maßnahmen	Datum	Maßnahme	erteilt von	Stand / Ausgang
	11.03.2016	Bericht im Rahmen behördlicher/gerichtlicher Verfahren	Georg Muster	geplante Maßnahme
	11.03.2016	Verwarnung ohne Verwarngeld (OWiG)	Georg Muster	eingeleitet Bearbeitung in eigener Behörde

Abb. 1: Formularansicht zum Betriebsbesuch

- 1) Die Listen "Kontrollpunkte mit Verstößen / Beanstandungen" und "angeordnete Maßnahmen" werden nun untereinander und über die gesamte Breite angeboten. Für den Vollzug waren die Spalten in den beiden nebeneinander liegenden Listen zu klein und es musste ständig in die Detailformulare gewechselt werden.
- 2) In die Liste der "Kontrollpunkte mit Verstößen / Beanstandungen" wurden zusätzlich die Felder "Feststellung", "Behebung" und "Behebung bis" aufgenommen. Sie können diese Felder über die Eigenschaften zur Listenansicht hinzufügen und diese dann als Standardformularansicht speichern.

2.1.2 Löschen von zugeordneten Tätigkeiten

Beim Löschen von zugeordneten Tätigkeiten zum Betriebsbesuch erfolgt nun eine zusätzliche Prüfung zur eingestellten Benutzerrolle. Ist der angemeldete Benutzer mit seiner zugeordneten Benutzerrolle nicht berechtigt, das Löschen der zugeordneten Tätigkeit durchzuführen, dann wird ihm auch das Löschen über das Objekt „Betriebsbesuch“ verwehrt.

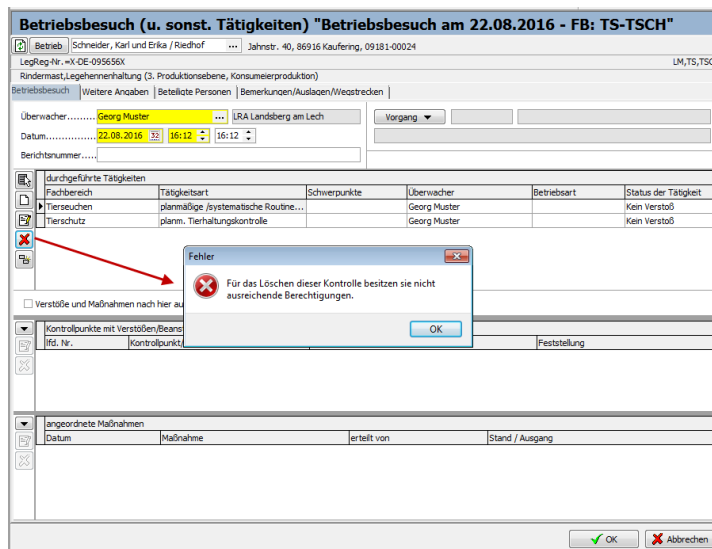


Abb. 2: Löschen von Tätigkeiten zum Betriebsbesuch

2.2 Übersicht Gruppenzugehörigkeit

Zu einer Betriebsstätte kann über die Schafffläche „GR“ (Gruppenzugehörigkeit) eine Übersicht zu den Gruppen/Beziehungen aufgerufen werden, zu denen die Betriebsstätte zugeordnet ist. In der Übersicht wird nun auch die Gruppenbezeichnung in einer gleichnamigen Spalte angezeigt.

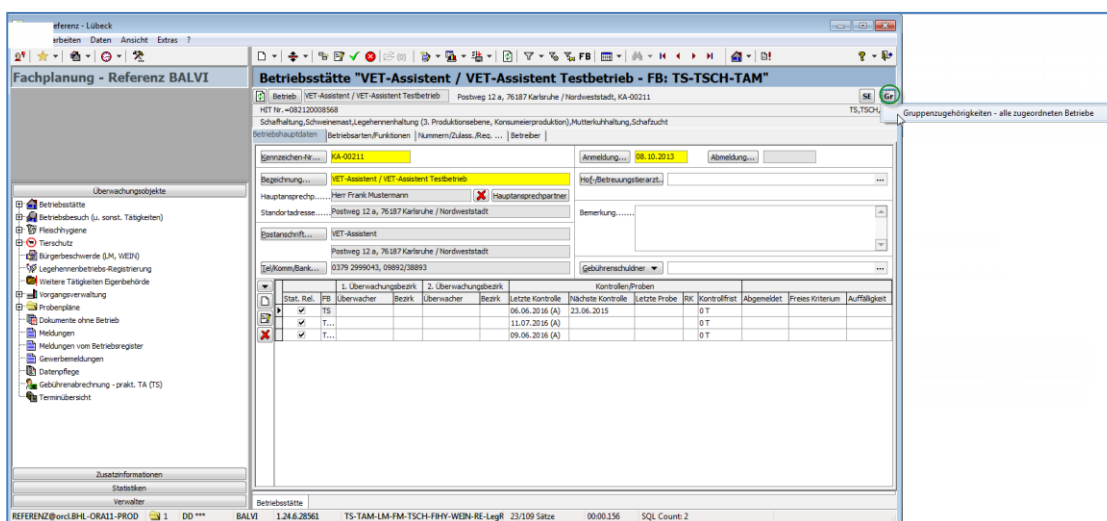


Abb. 3: Aufruf Übersicht Gruppenzugehörigkeit

Gruppenzugehörigkeiten - alle zugeordneten Betriebe			
GRUPPENBEZEICHNUNG	Reg.Nummer	HAUPTBETRIEB	BETRIEB
Viehhandel-Tierhalter Testbetrieb DD	082120008568		VET-Assistent
Viehhandel-Tierhalter Testbetrieb DD	123666666		Legehennenbetrieb glückliche Henne
Viehhandel-Tierhalter Testbetrieb DD	082120000019		Stolp, Detlef

Abb. 4: Übersicht Gruppenzugehörigkeit – neue Spalte „Gruppenbezeichnung“

2.3 Zuordnung Gruppen und Beziehungen

Im Rahmen der Zuordnung einer Betriebsstätte zu einer bereits vorhandenen Gruppe werden dem Anwender in der entsprechenden Übersicht alle Gruppen zur Auswahl angeboten. In diese Übersicht sind nun zwei weitere Spalten aufgenommen worden, a) *Angelegt von* = Mandant, der die Gruppe initiiert hat und b) *Anzahl der Mitglieder* (der entsprechenden Gruppe).

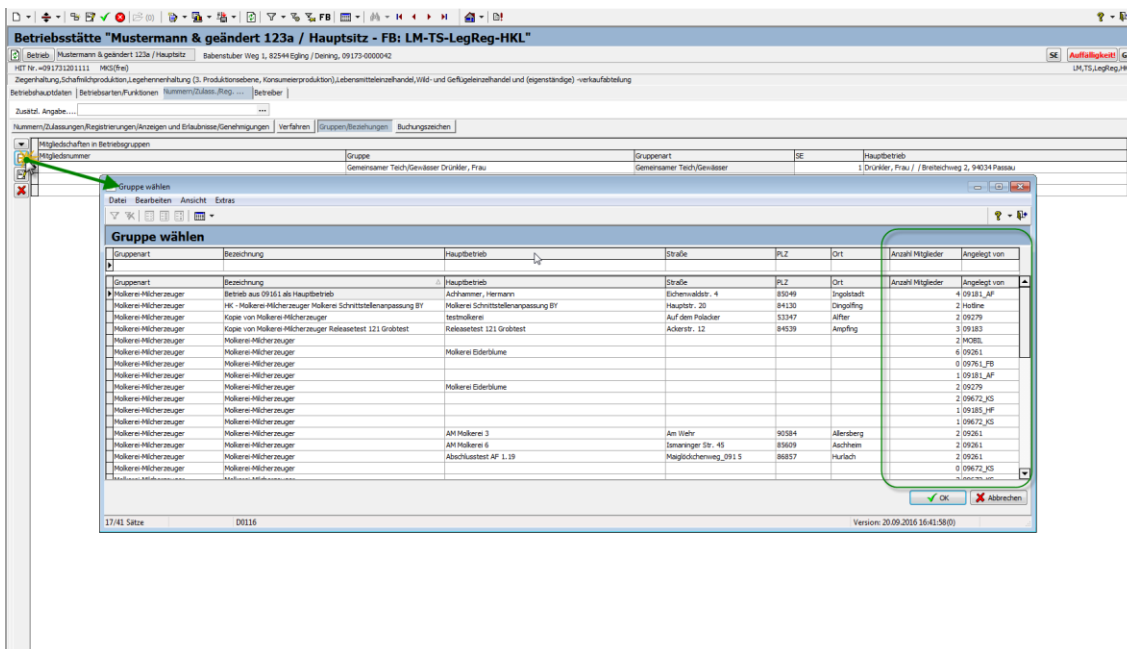


Abb. 5: Übersicht vorhandene Gruppen – neue Spalten

2.4 Kontrollen

2.4.1 Allgemeines

In die Liste der "Kontrollpunkte / Verstöße" wurde zusätzlich das Feld "Behebung" aufgenommen. Sie können dieses Feld über die Eigenschaften zur Listenansicht hinzufügen und diese dann als Standardformularansicht speichern.

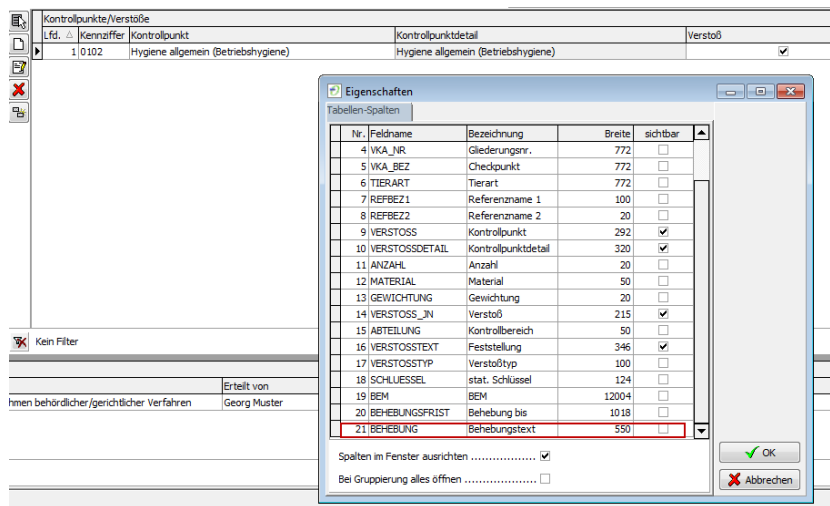


Abb. 6: Felder zur Liste „Kontrollpunkte / Verstöße“ in der Kontrolle

2.4.2 Kontrolle (TS, TSCH, TAM, TNP)

Die Kennzeichnung der kontrollierten Nutzungsarten gem. §58a AMG über die weiteren Kontrollangaben stehen nun auch im Listeneditor zur Verfügung. Die Filterung über den Objektfilter ist bereits seit dem letzten Update möglich.

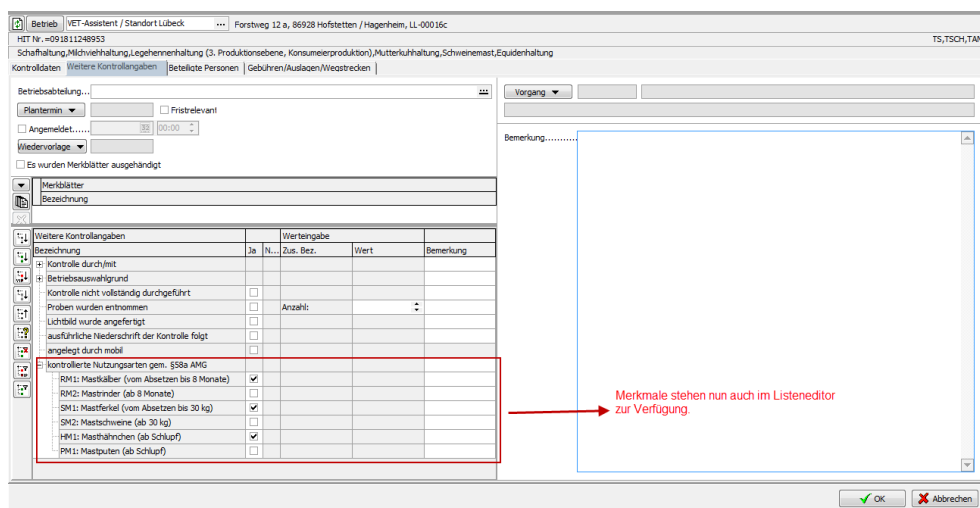


Abb. 7: Anzeige der kontrollierten Nutzungsarten gem. §58a AMG im Listeneditor

2.5 Sortiment (LM, Wein, FIHY)

Die Prüfung auf den prozentualen Anteil > 100 % für das Sortiment des Betriebes erfolgt nun auch zusätzlich betriebsartenübergreifend.

2.6 Meldungen

Die Funktion zum Bestätigen der Meldungen wurde erweitert. Es können nun 1 bis n markierte Meldungen bestätigt werden. Der Aufruf erfolgt wie bisher entweder über die

Zusatzschaltfläche „Meldung bestätigen“ unten links oder über die Fachfunktion oben rechts in der Symbolleiste zum Objekt.

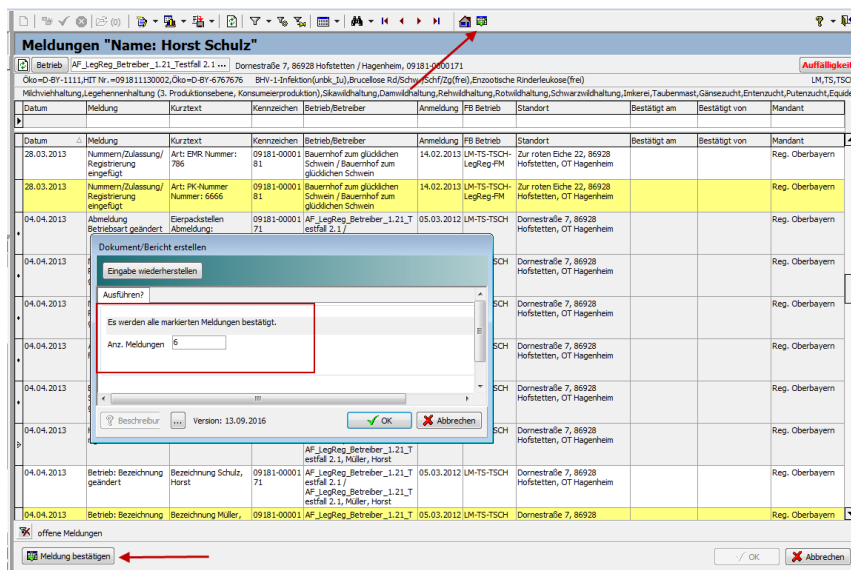


Abb. 8: 1..n Meldungen bestätigen

2.7 Proben

Wird die Zuordnung der Probe zu einem Probenplan über das Kontextmenü zur Schaltfläche „Probenplan“ entfernt, dann wird für diesen Probenplan auch der Soll/Ist-Abgleich durchgeführt. War der Probenplan bereits erledigt, dann wird der Anwender nun zusätzlich gefragt, ob das Kennzeichen „erledigt“ entfernt werden soll. Wenn ja, dann handelt es sich danach wieder um einen offenen Probenplan.

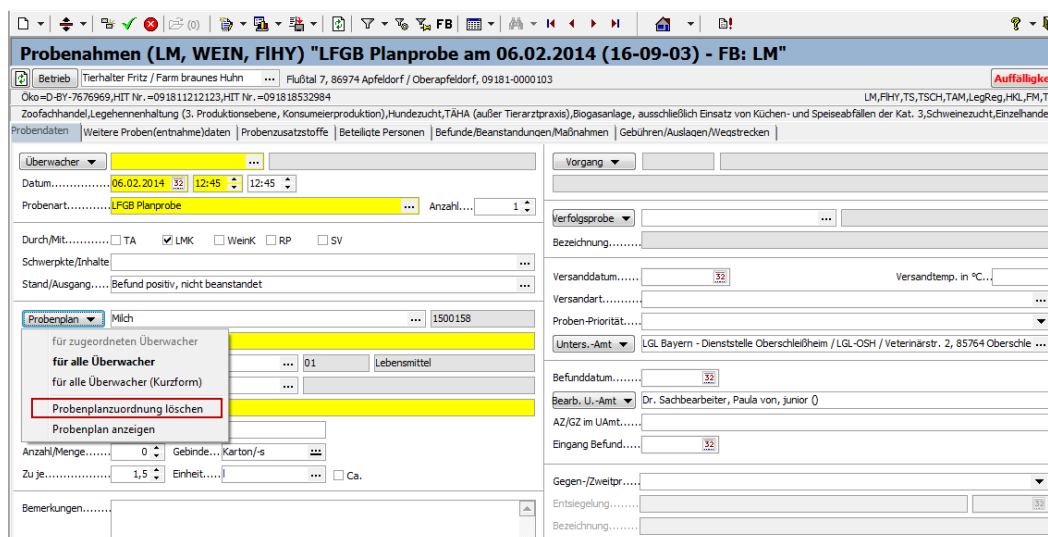


Abb. 9: Probenplanzuordnung zur Probe löschen

2.8 Probenpläne

Folgende Erweiterungen wurden durchgeführt:

Lfd. Nr.	Feldbezeichnung	Änderung
1	Annehmendes U-Amt	Die Bezeichnung wurde geändert von „U-Amt“ in „Annehmendes U-Amt“.
2	Unters. U-Amt	Neues Feld, wird standardmäßig nicht zur Eingabe angeboten. Soll es verwendet werden, dann hat der ADMIN** über die Rollenverwaltung die Möglichkeit, das Feld zu den entsprechenden Probenplanobjekten über den Objektparameter „Untersuchendes U-Amt aktiv“ freizuschalten. Der Objektparameter wird zu folgenden Objekten angeboten: Probenpläne LM Probenpläne FM Probenpläne NRKP / Hemmstoffe Probenpläne Hygiene Probenpläne FM für alle Mandanten Zum Feld werden die gleichen Funktionsweisen und Auswahlmöglichkeiten wie bei dem Feld „Annehmendes U-Amt“ angeboten. Das zugeordnete untersuchende U-Amt wird bei der Anlage einer Probe aus dem Probenplan zur Probe nicht übernommen.
3	Laborbereich	Die Bezeichnung wurde verändert von „Anlieferort“ in „Laborbereich“. Die zugehörigen Listeneditorfelder wurden namentlich angepasst. Die interne Feldbezeichnung ist gleich geblieben, so dass keine Änderung zu bereits vorhandenen Dokumenten erfolgen muss.

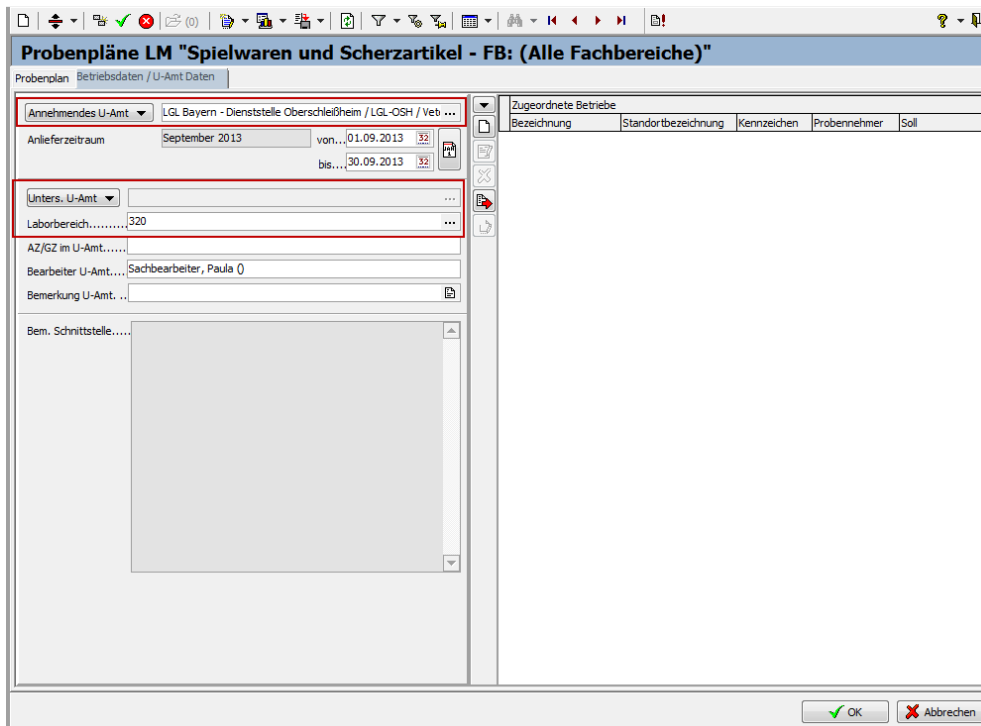


Abb. 10: Erweiterungen zu Angaben zum U-Amt in den Probenplänen

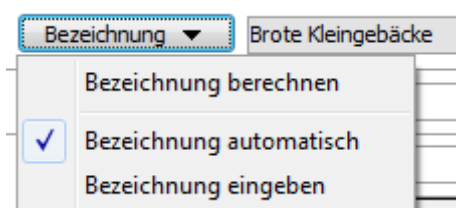
3 Fachbereichsspezifische Änderungen

3.1 LM

3.1.1 Probenplanung LM

In der Probenplanung LM wurden 2 Felder ergänzt „Bezeichnung“ und „zus. Bezeichnung“. Hier kann die Bezeichnung und die Zusatzbezeichnung für den Probenplan vorgegeben werden.

Wie bisher wird die Bezeichnung standardmäßig anhand der Matrixcodes (Warenarten) generiert. Zusätzlich kann man jetzt die automatische Generierung der Bezeichnung deaktivieren und die Bezeichnung frei eingeben.

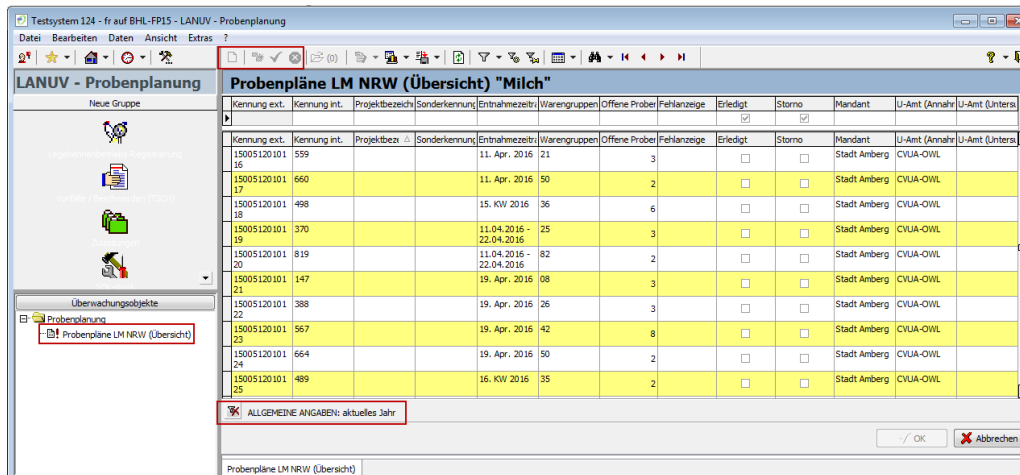


Option	Beschreibung
Bezeichnung berechnen	Bezeichnung wird anhand der erfassten Matrixcodes neu berechnet, die vorhandene Bezeichnung wird überschrieben
Bezeichnung automatisch	Bezeichnung wird anhand der Matrixcodes automatisch berechnet
Bezeichnung eingeben	Bezeichnung kann frei eingegeben werden

3.1.2 Probenplanung LM NRW

Unter dem Navigationsbereich „Überwachungsobjekte – Probenplanung“ wird für das Bundesland NRW ein neues landesweites Listenobjekt „Probenpläne LM NRW (Übersicht)“ angeboten. Zu den Probenplänen werden nur eine eingeschränkte Feldliste aber keine Detailansicht angeboten. Auch der Objektfilter wurde auf relevante Planungsfelder eingeschränkt. Beim Öffnen des Objektes erfolgt eine Filterung auf alle LM Probenpläne in NRW, denen ein Entnahmezeitraum im aktuellen Jahr zugeordnet wurde. Der Objektfilter kann durch den Anwender entfernt bzw. ein anderer Standardfilter zugeordnet werden. Nach dem Update 1.24.6 wird dieses Objekt mit zusätzlichen Planungsfunktionen zum Stornieren sowie zum Wechsel eines zugeordneten Mandanten für die Landesbehörde ausgestattet.

Achtung: Da es sich um sehr viele Probenpläne handelt, sollte die Anzeige auf zu bearbeitende Zuständigkeitsbereiche eingeschränkt werden.



Kennung ext.	Kennung int.	Projektbezeichnung	Sonderkennung	Entnahmezettel	Warengruppen	Offene Proben	Fehlanzeige	Erledigt	Storno	Mandant	U-Amt (Annahme)	U-Amt (Unters.)
1500512010116	599			11. Apr. 2016	21		3			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010117	660			11. Apr. 2016	50		2			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010118	498			15. KW 2016	36		6			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010119	370			11.04.2016 - 22.04.2016	25		3			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010120	819			11.04.2016 - 22.04.2016	82		2			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010121	147			19. Apr. 2016	08		3			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010122	388			19. Apr. 2016	26		3			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010123	567			19. Apr. 2016	42		8			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010124	664			19. Apr. 2016	50		2			Stadt Amberg	CVUA-OWL	
1500512010125	489			16. KW 2016	35		2			Stadt Amberg	CVUA-OWL	

Abb. 11: Neues Listenobjekt für die LM Probenplanung in NRW

3.2 HKL

3.2.1 Objekt „Kontrollen Einzelhandel (HKL)“

Es wurde für die Warengruppe Eier ein neues Feld für die Angabe der Haltungsform aufgenommen. Dafür wurden die Inhalte des Katalogs Geflügelhaltungsformen erweitert. Über einen neuen Zuordnungskatalog (Waren-/Produktarten zu Geflügelhaltungsformen) wird der Zugriff auf die entsprechenden Haltungsformen der Warengruppe gesteuert.

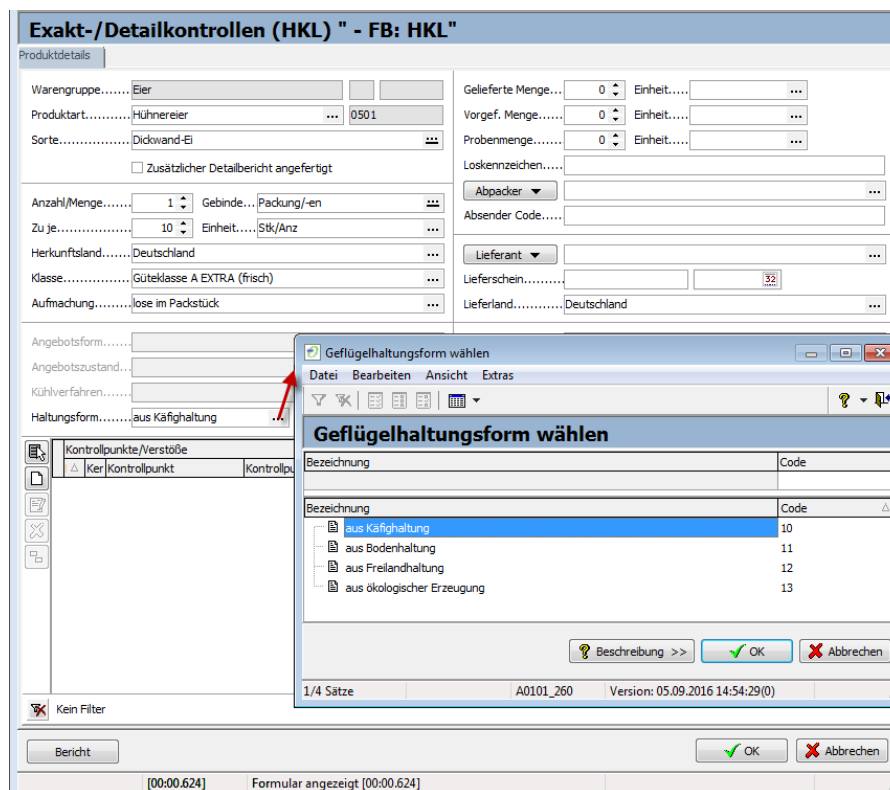


Abb. 12: Detailmaske Exakt-/Detailkontrolle der Warengruppe Eier

3.3 TS

3.3.1 Abmelden einer Betriebsstätte ohne Abmeldung der HI-Tier Registriernummer

Es wurde gewünscht, im Rahmen der Abmeldung einer Betriebsstätte vom Standardverfahren abzuweichen, indem die HIT Nr. in bestimmten Fällen nicht mit abgemeldet wird. Über den Systemparameter „Abmeldung Betriebsstätte ohne Abmeldung HIT Nr., wenn Betreiber eine sonstige HIT-relevante BALVI-Betriebsfkt. hat“ kann dies entsprechend systemweit konfiguriert werden (siehe folgende Abbildung).

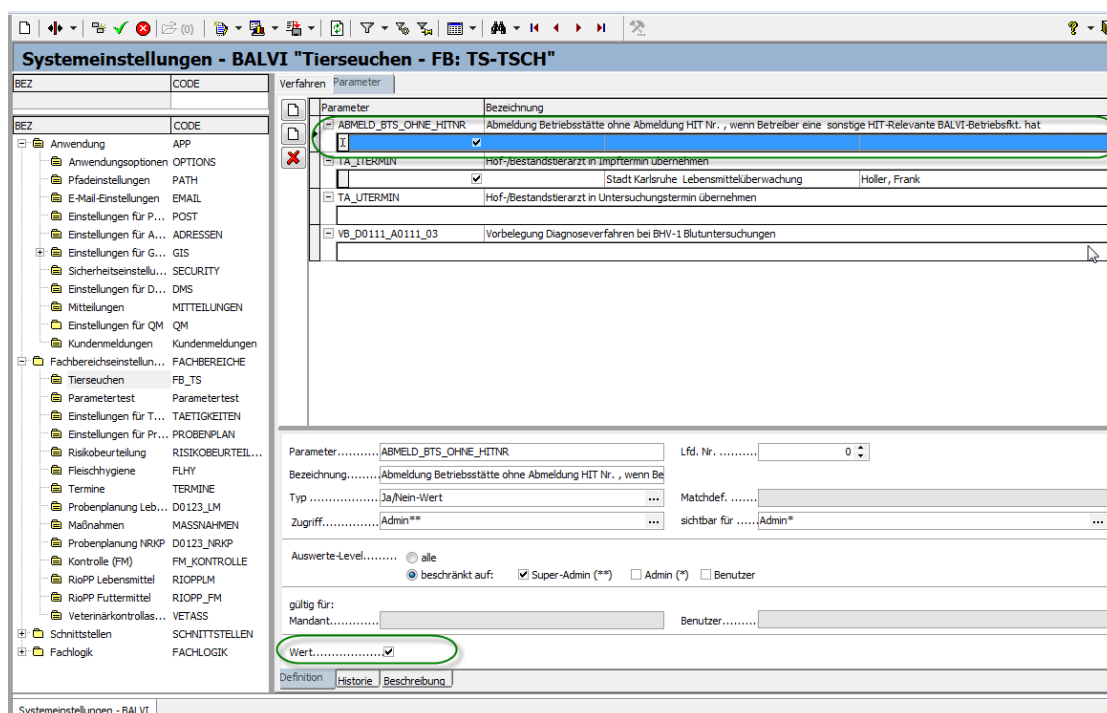


Abb. 13: Systemeinstellung: Systemparameter – „Abmeldung Betriebsstätte ohne...“

Die HIT Nr. wird im Zuge der Abmeldung der Betriebsstätte nicht abgemeldet, wenn der Betreiber mind. eine der folgenden drei BALVI-Funktionen aktiv/angemeldet besitzt.

BALVI-Funktion Bezeichnung	Code
INVEKOS-Betrieb	900701
ELER-Betrieb	900702
Junglandwirt	900702

Der fachliche Hintergrund zu diesem Wunsch ist, dass zum Teil die HIT –Registriernummer nach § 26 ViehVerkVO zugleich auch als Registriernummer zur Anzeige von landw.

Prämienansprüchen verwendet wird. Sofern der Betreiber noch Prämienansprüche (in BALVI iP dokumentiert durch eine der oben genannten Funktionen) besitzt, die Tierhaltung aber aufgegeben wurde, soll die Betriebsstätte inkl. der entsprechenden Betriebsart abgemeldet werden, aber die HIT Nr. weiterhin aktiv bleiben, bis die Prämienansprüche erloschen sind. In diesem Fall ist dann die HIT Nr. manuell abzumelden.

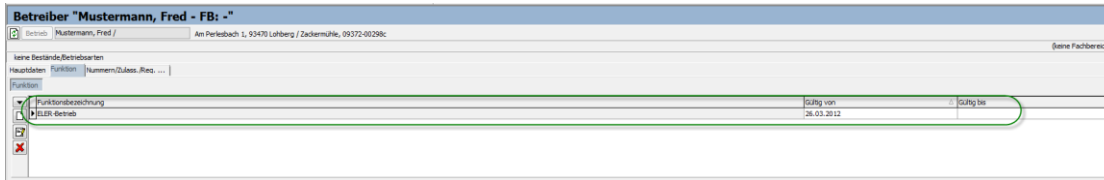


Abb. 14: Betreiber mit HIT-relevanter BALVI Funktion

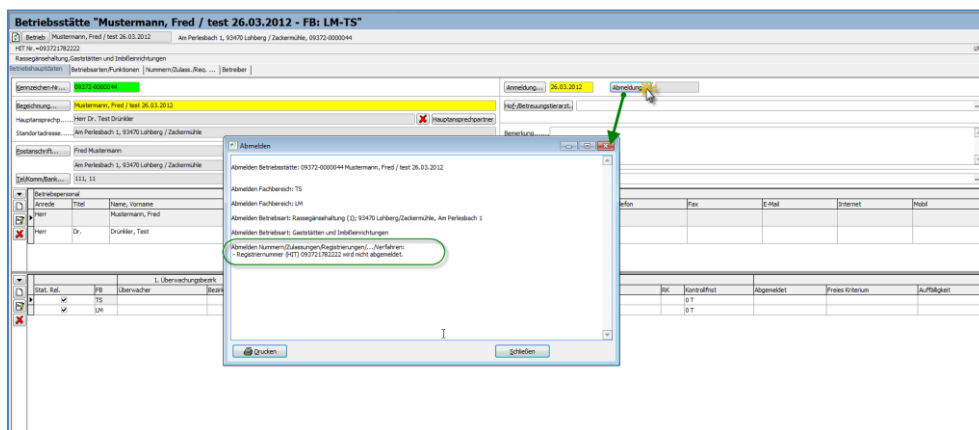


Abb. 15: Bsp. Abmeldung der Registriernummer wird nicht durchgeführt, da dem Betreiber eine HIT-relevante BALVI Funktion zugeordnet ist

3.3.2 Einzeltiere sowie Import des Bestandsregisters aus HI-Tier

Das Objekt „Einzeltiere“ wurde um das Feld „Letzte Geburt“ erweitert. Weiterhin wurde der Import des Bestandsregisters aus HI-Tier um dieses Feld erweitert.

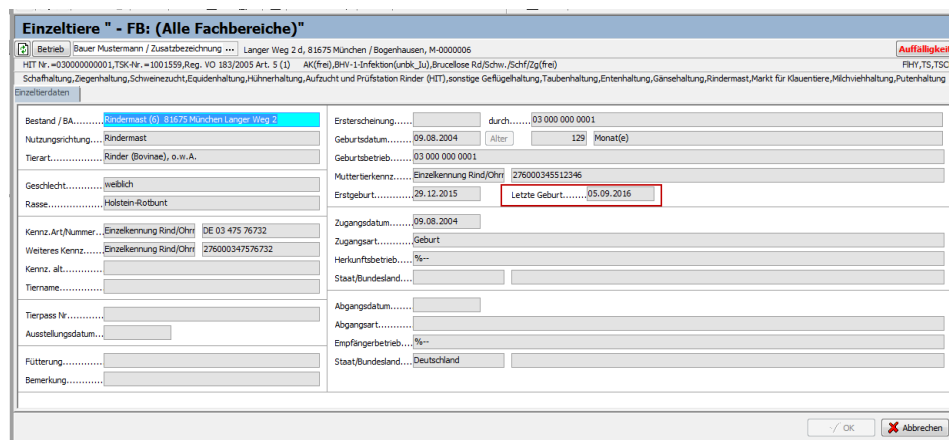


Abb. 16: Feld „Letzte Geburt“ zu den Einzeltieren

3.3.3 Export der U/I an HI-Tier

Alle HIT Nachfragemeldungen, die beim Export der Brucellose-, Leukose- und BTV-Untersuchungen an HI-Tier entstehen können, wurden gemeinsam mit den Bundesländern bewertet. Folgende Zuordnung wurde vorgenommen:

3.3.3.1 Nachfragen beim Export von Brucellose Untersuchungen

Nr.	Nachfragetext Stand 14.09.2016	übernehmen oder ablehnen	Hinweis-Nr. bei einer Übernahme	Anmerkung BALVI
1624	Es liegen bereits mehrere Befunde mit Proben-Ids (PID) zu dieser vereinfachten Eingabe vor	übernehmen	1623	
3807	Für die angegebene Ohrmarke liegt keine VVVO-Meldung in HI-Tier vor.	ablehnen		
3830	Das Untersuchungsdatum kann i.d.R nicht mehr als 21 Tage nach dem Eingangsdatum dieser Probe liegen	übernehmen	3831	
3833	Das Eingangsdatum kann i.d.R nicht mehr als 7 Tage nach dem Probennahmedatum dieser Probe liegen.	übernehmen	3834	
3839	Halter-Betrieb war zum Ereignisdatum bereits beendet.	übernehmen	3840	Das Ergebnis muss immer einem Tier zugeordnet werden. Es bleibt sonst immer offen. Das Tier hätte auch in einem anderen Betrieb dann kein Ergebnis.
3858	Keine oder widersprüchliche Stammdaten zur Ohrmarke.	ablehnen		
3860	Tier laut Stammdaten zum Probenahmedatum noch nicht geboren.	übernehmen	3861	
3864	Der Lebenslauf des Tieres enthält Fehler, damit Haltungsangaben problematisch.	übernehmen	3865	
3866	Keine Haltungsperiode für angegebenen Tierhalter im Lebenslauf gefunden.	ablehnen		
3868	Zum Probenahmedatum war Tier nicht auf dem Betrieb gemeldet oder Fehler im Lebenslauf beim Halter.	übernehmen	3869	

3.3.3.2 Nachfragen beim Export von Leukose Untersuchungen

Nr.	Nachfragetext Stand 14.09.2016	übernehmen oder ablehnen	Hinweis-Nr. bei einer Übernahme	Anmerkung BALVI
-----	-----------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------	-----------------

Nr.	Nachfragetext Stand 14.09.2016	übernehmen oder ablehnen	Hinweis-Nr. bei einer Übernahme	Anmerkung BALVI
1626	Es liegen bereits mehrere Befunde mit Proben-Ids (PID) zu dieser vereinfachten Eingabe vor	übernehmen	1625	
3872	Keine oder widersprüchliche Stammdaten zur Ohrmarke.	ablehnen		
3874	Tier laut Stammdaten zum Probenahmedatum noch nicht geboren.	übernehmen	3875	
3878	Der Lebenslauf des Tieres enthält Fehler, damit Haltungsangaben problematisch.	übernehmen	3879	
3880	Keine Haltungsperiode für angegebenen Tierhalter im Lebenslauf gefunden.	ablehnen		
3882	Zum Probenahmedatum war Tier nicht auf dem Betrieb gemeldet oder Fehler im Lebenslauf beim Halter.	übernehmen	3883	
3960	Für die angegebene Ohrmarke liegt keine VVVO-Meldung in HI-Tier vor.	ablehnen		
3983	Das Untersuchungsdatum kann i.d.R nicht mehr als 21 Tage nach dem Eingangsdatum dieser Probe liegen	übernehmen	3984	
3986	Das Eingangsdatum kann i.d.R nicht mehr als 7 Tage nach dem Probennahmedatum dieser Probe liegen.	übernehmen	3987	
3992	Halter-Betrieb war zum Ereignisdatum bereits beendet.	übernehmen	3993	Das Ergebnis muss immer einem Tier zugeordnet werden. Es bleibt sonst immer offen. Das Tier hätte auch in einem anderen Betrieb dann kein Ergebnis.

3.3.3.3 Nachfragen beim Export von BTV Untersuchungen

Nr.	Nachfragetext Stand 14.09.2016	übernehmen oder ablehnen	Hinweis-Nr. bei einer Übernahme	Anmerkung BALVI
1628	Es liegen bereits mehrere Befunde mit Proben-Ids (PID) zu dieser vereinfachten Eingabe vor	übernehmen	1627	
3850	Der Lebenslauf des Tieres enthält Fehler, damit Haltungsangaben problematisch.	übernehmen	3851	
3852	Keine Haltungsperiode für angegebenen Tierhalter im Lebenslauf gefunden.	ablehnen	3853	

Nr.	Nachfragetext Stand 14.09.2016	übernehmen oder ablehnen	Hinweis-Nr. bei einer Übernahme	Anmerkung BALVI
3854	Zum Probenahmedatum war Tier nicht auf dem Betrieb gemeldet oder Fehler im Lebenslauf beim Halter.	übernehmen	3855	
3901	Für die angegebene Ohrmarke liegt keine VVVO-Meldung in HI-Tier vor.	ablehnen	3902	
3912	Keine oder widersprüchliche Stammdaten zur Ohrmarke.	ablehnen	3913	
3914	Tier laut Stammdaten zum Probenahmedatum noch nicht geboren.	übernehmen	3913	
3916	Das Untersuchungsdatum kann i.d.R nicht mehr als 21 Tage nach dem Eingangsdatum dieser Probe liegen	übernehmen	3917	
3919	Das Eingangsdatum kann i.d.R nicht mehr als 7 Tage nach dem Probennahmedatum dieser Probe liegen.	übernehmen	3920	
3924	Halter-Betrieb war zum Ereignisdatum bereits beendet.	übernehmen	3925	Das Ergebnis muss immer einem Tier zugeordnet werden. Es bleibt sonst immer offen. Das Tier hätte auch in einem anderen Betrieb dann kein Ergebnis.

3.4 TSCH

3.4.1 Transportkontrollen allgemein

Für die Statistik EU-Tiertransportkontrollen, die zum Auswertungszeitraum 2017 (= AZ 2017) ausgeführt werden soll, wurden Änderungen an der Erfassungsmaske Tiertransportkontrollen (Objekt „Transportkontrollen im Betrieb“ und „Transportkontrollen“) vorgenommen.

Da viele Kunden das Release nicht sofort in die Produktionsdatenbank einspielen, sondern erst nach 2 -3 Monaten Test, wurden die Maskenänderungen bereits jetzt umgesetzt, damit mit der statistikgerechten Erfassung pünktlich zum 01.01.2017 begonnen werden kann.

Alle Änderungen zu den Katalogen „Tätigkeitsarten“ und „Transportkontrollortarten“, die für die Statistik zum AZ 2017 erforderlich sind, werden gesondert nach dem Release 1.24.6 ausgeliefert. Der „Tätigkeitsartenkatalog“ wird neu aufgebaut, die bisherigen Einträge sollen ab dem 1.1.2017 nicht mehr verwendet werden. Die Statistik „EU-Tiertransportkontrollen ab 2018 (AZ 2017)“ wird dann nur noch die neuen Katalogeinträge auswerten.

Die Statistik für den Auswertungszeitraum 2016 „EU-Tiertransportkontrollen ab 2017 (AZ 2016)“ wird noch bzgl. der Auswertung der Verstöße und Maßnahmen angepasst. Es zählt

zukünftig nur noch das einmalige Vorkommen einer Verstoßkategorie in einer Kontrolle. Weiterhin werden die bereits vorgenommenen Katalogänderungen zu den Verstößen und den Maßnahmen eingearbeitet. Die neuen Maskenfelder „Durch/Mit“ und „Statistikkategorie“ zu den Transportkontrollobjekten werden in der Statistik für den AZ=2016 noch nicht mit herangezogen.

Die Statistiken „EU-Tiertransportkontrollen ab 2017 (AZ 2016)“ mit den oben beschriebenen Anpassungen und die neuen „EU-Tiertransportkontrollen ab 2018 (AZ 2017)“ werden voraussichtlich zum Release 1.24.7 ausgeliefert.

Die zum Release 1.24.6 vorgenommenen Änderungen zu den Katalogen „Maßnahmen“ und „Verstoßarten“ erfüllen bereits die Anforderungen für die Statistik zum AZ 2017. Genauere Details entnehmen Sie bitte den Kataloglisten.

3.4.2 Änderungen zum Objekt „Transportkontrollen“

Es wurden Anpassungen zum Objekt aufgrund der EU-Statistik Tiertransportkontrollen ab dem Auswertungszeitraum (AZ) 2017 vorgenommen.

3.4.2.1 Register „Kontrolldaten“

Es wurden die Checkboxen „Durch/mit:“ „TA“, „Polizei“, „SV“, „RP“ aufgenommen. Bei Neuanlage ist die Checkbox „TA“ standardmäßig vorgelegt. Das Setzen des Hakens „TA“ bedeutet, dass amtlich beauftragte Tierärzte diese Transportkontrolle durchgeführt haben.

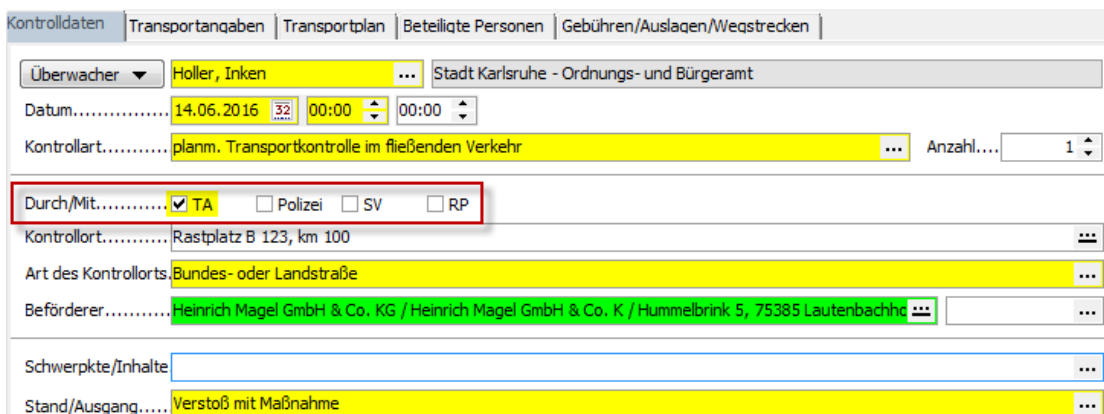


Abb. 17: Felder „Durch mit“

In der EU-Statistik „Tiertransportkontrollen ab dem Auswertungszeitraum (AZ) 2017“ werden nur noch Kontrollen berücksichtigt, zu denen der Haken „TA“ gesetzt wurde.

Beim Einspielen des Releases 1.24.6 wird bei allen bereits vorhandenen Transportkontrollen der Haken „TA“ gesetzt.

3.4.2.2 Detailmaske zum „Transportmittel/Tierart“

1. Es wurde ein neues Feld „Statistikkategorie“ unterhalb des Feldes „Tierart“ ergänzt:

Hier kann aus folgenden Einträgen ausgewählt werden:

- Gemäß Statistikzuordnung der Tierart
- Versuchstier
- Zootier
- Transportiert vom Zirkusunternehmen

Die Auswahl dient der Einordnung der Transportkontrolle in die Statistik „EU-Tiertransportkontrollen ab 2018 (AZ 2017)“. Die Felder müssen nicht mehr rückwirkend für die 2016 durchgeführten Transportkontrollen gepflegt werden. Eine Auswahl für die Kontrollen ab 01.01.2017 ist aber erforderlich.

Folgende Auswirkungen hat die Zuordnung der Statistikkategorie für Statistik „EU-Tiertransportkontrollen für das Jahr 2017“:

Generell werden Transporte von Wirbeltierarten nicht ausgewertet.

Transportkontrollen bei Tieren, die von Zirkusunternehmen transportiert werden, werden ebenfalls nicht ausgewertet („Statistikkategorie“ = „Transportiert vom Zirkusunternehmen“).

Die „Statistikkategorie“: „Zootier“ und „Versuchstier“ dienen der genaueren Spezifizierung der Tiere, die in Spalte „Sonstige“ der Statistik gezählt werden sollen. Die zugeordnete Statistikkategorie wird in der Statistik als zusätzliche Information rechts neben der Tabellenspalte „Sonstige“ ausgegeben.

Wurde der Eintrag „gemäß Statistikzuordnung der Tierart“ gewählt, so wird aufgrund der zugeordneten Tierart (Feld „Tierart“) zur Transportkontrolle und der Statistikzuordnungstabelle ermittelt, in welche Tierart-Spalte (Rinder, Schweine, Schafe/Ziegen, Equiden, Geflügel, Fische, Sonstige) in der Statistik diese Kontrolle ausgegeben wird. Handelt es sich um die Spalte „Sonstige“, dann wird über eine weitere Statistikzuordnung ermittelt, welche Zusatzinformation rechts neben der Tabellenspalte „Sonstige“ ausgegeben wird: „Hund“, „Katze“, „kleine Heimtiere“, „Neuweltkameliden“, „Vögel“ oder „sonstige Tierart“.

2. Es wurden Anpassungen zu den Merkmalen „Transportmittel/Tierart“ vorgenommen. Es werden die Informationen der Merkmale „Transportmittel kontrolliert“, „Anzahl kontrollierter Tiere“ und „Ladung Fische in Tonnen“, die sich bisher im Merkmalsbaum der Maske „Transportmittel/Tierart“ befunden haben, in die neuen Felder „Transportmittel kontrolliert“, „kontrollierte Tiere“ und „Einheit“ direkt auf die Maske übernommen.

Die bisher erfassten Daten zu den Merkmalen im Merkmalbaum werden beim Einspielen des Releases 1.24.6 in diese neuen Felder übernommen und die Merkmale aus dem Merkmalsbaum entfernt. Folgende Übernahmeregeln sind hinterlegt:

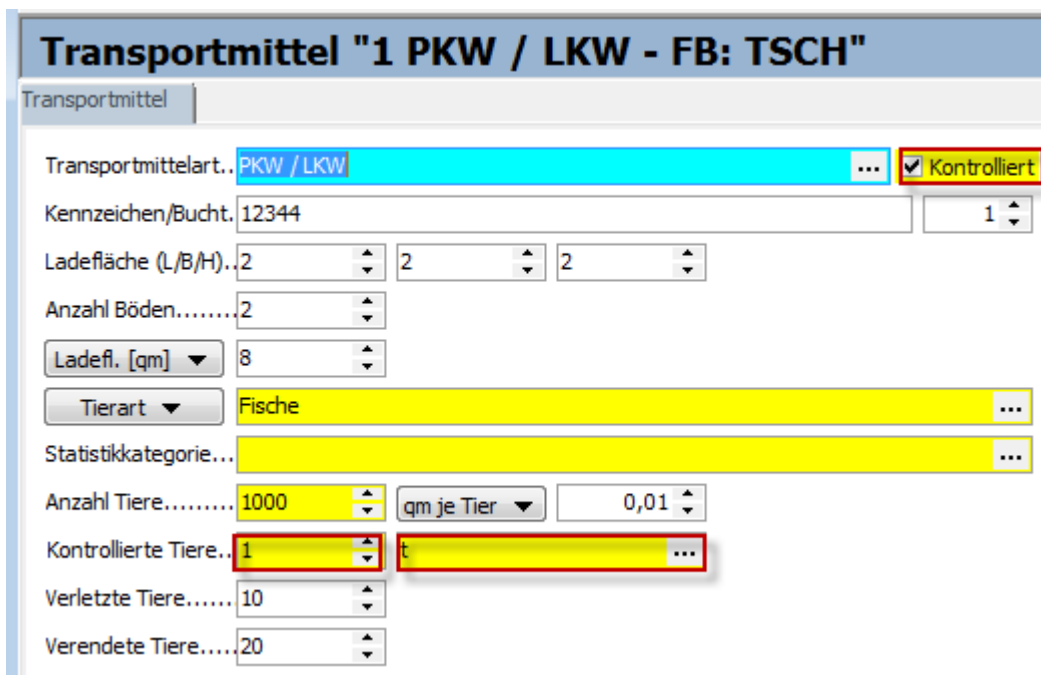
Wurde im Merkmalsbaum die Checkbox „Ja“ zum „Transportmittel“ gesetzt, dann wird diese Information in das neue Feld übernommen. Die Zuordnung „Nein“ oder keine Auswahl (weder „Ja“ noch „Nein“ gesetzt) wird nicht übernommen.

Wurde der Transportkontrolle eine Tierart aus der Gruppe „Fische“ zugeordnet, dann werden die Angaben aus dem Merkmal „Ladung Fische in Tonnen“ übernommen und zusätzlich die Einheit „t“ (für Tonnen) zugeordnet.

Wurde die Angabe „Ladung Fische in Tonnen“ nicht angegeben, sondern die „Anzahl kontrollierte Tiere“, so wird diese Angabe übernommen und die Einheit „Stk/Anz“ zugeordnet.

Wurde der Transportkontrolle keine Tierart aus der Gruppe „Fische“ (inkl. leer) zugeordnet, dann wird der zugeordnete Wert zum Merkmal „Anzahl kontrollierte Tiere“ übernommen und die Einheit „Stk/Anz“ zugeordnet, wenn die entsprechenden Merkmale gefüllt sind. Erfolgte die Angabe nicht zum Merkmal „Anzahl kontrollierte Tiere“ sondern in „Ladung Fische in Tonnen“, so wird diese zugeordnete Angabe übernommen und die zugehörige Einheit t gesetzt.

Sind bei einer Transportkontrolle keine Angaben im Merkmalsbaum zu den Merkmalen „Anzahl kontrollierter Tiere“ und/oder „Ladung Fische in Tonnen“ zugeordnet, so wird die zuzuordnende Einheit aufgrund der zugeordneten Tierart ermittelt, Tiergruppe „Fische“, daraus folgt Einheit „t“ bzw. andere Tierart zur Kontrolle, daraus folgt Einheit „Stk/Anz“.



Transportmittel "1 PKW / LKW - FB: TSCH"

Transportmittel

Transportmittelart.. PKW / LKW ... ☒ Kontrolliert

Kennzeichen/Bucht. 12344 1

Ladefläche (L/B/H).. 2 2 2

Anzahl Böden..... 2

Ladefl. [qm] 8

Tierart Fische ...

Statistikkategorie... ..

Anzahl Tiere..... 1000 qm je Tier 0,01

Kontrollierte Tiere.. 1 t

Verletzte Tiere..... 10

Verendete Tiere..... 20

Abb. 18: Felder, die zu 1.24.6 aus dem Merkmalsbaum gefüllt wurden

Alle Inhalte, die zu den Merkmalen zugeordnet waren, übernehmen wir zur Kontrolle zusätzlich in das Feld „Bemerkung“ zum entsprechenden „Transportmittel/Tierart“. Das Bemerkungsfeld können Sie über den Listeneditor zur Transportkontrolle einblenden.

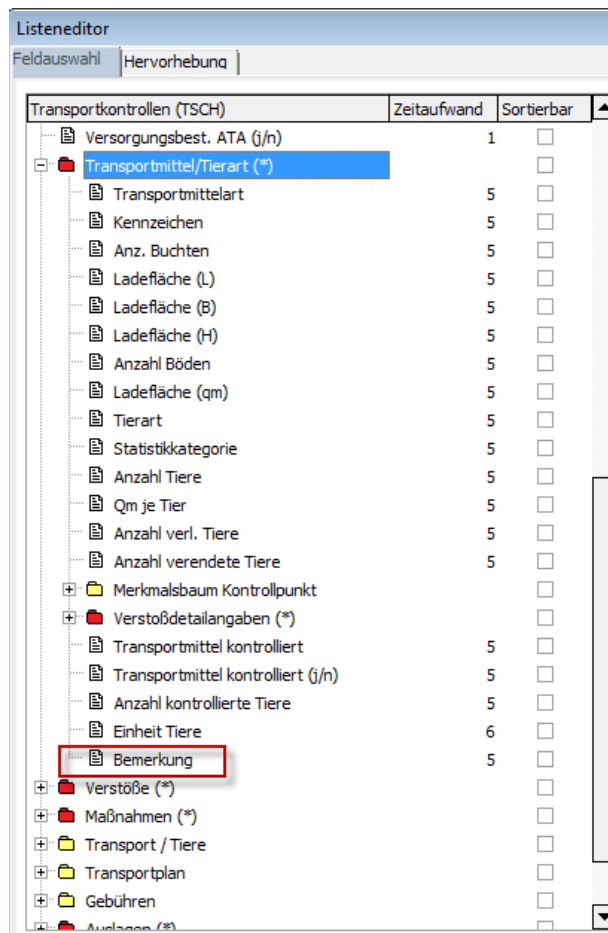


Abb. 19: Listeneditor: Feld „Bemerkung“

Transportmittel kontr.	Tierart	Bemerkung	Anz. ktr. Tiere	Einheit Tiere
Ja	Fische	20.09.2016 zum Update 1.24.6 wurden die Felder automatisch aus dem Merkmalsbaum übernommen: Transportmittel kontrolliert Ja, Ladung Fische in Tonnen 100	100	Tonne
Ja	Rinder (Lufttransport) LG [kg] = 50	20.09.2016 zum Update 1.24.6 wurden die Felder automatisch aus dem Merkmalsbaum übernommen: Transportmittel kontrolliert Ja, Anzahl kontrollierte Tiere 456, Ladung Fische in Tonnen 123	456	Stück/Anzahl
Ja	Perlhühner (nationale Transporte)	20.09.2016 zum Update 1.24.6 wurden die Felder automatisch aus dem Merkmalsbaum übernommen: Transportmittel kontrolliert Ja, Ladung Fische in Tonnen 10	10	Tonne

Abb. 20: Listenansicht mit hinzugefügtem Feld „Bemerkung“ zur Kontrolle der Datenübernahme

3.4.3 Hinweis zur Statistik Auswertungszeitraum (AZ 2016)

3.4.3.1 Feld „Einheit“

Für die Tiergruppe „Fische“ ist es wichtig, dass bei den Transportkontrollen die Einheit „t“ zugeordnet ist. Allen anderen Tierarten muss die Einheit „Stk/Anz“ zugeordnet sein.

Eine Datenpflegeregeln zu diesem Thema wird mit den Änderungen zur EU-Statistik „Tiertransportkontrollen AZ 2016“ ausgeliefert (vgl. zum Release 1.24.7).

Das Feld „Einheit“ kann nicht bearbeitet werden. Es wird bei der Erfassung über die Felder „Tierart“ und Feld „Statistikkategorie“ gesteuert. Es erfolgt eine Vorbelegung mit „Stk/Anz“.

3.4.3.2 Felder „Transportmittelart“, „Tierart“ und „Kontrollierte Tiere“

Beim Drücken der Schaltfläche „OK“ werden nach Erfassung von Daten auf der Maske „Transportmittel/Tierart“ folgende Plausibilitätsprüfungen durchgeführt, damit statistisch relevante Felder bei der Erfassung der Daten nicht vergessen werden:

1. Ist der Haken „Transportmittel kontrolliert“ gesetzt und keine Transportmittelart zugeordnet, dann wird folgender Hinweis ausgegeben: „Es wurde keine Transportmittelart erfasst.“

Diese Prüfung wurde auf Wunsch des BVL aufgenommen. Die zukünftige „Statistik (AZ 2017)“ zählt Transportkontrollen in die Zeile „Transportmittel kontrolliert“ nur, wenn mindestens ein Transportmittel als „Kontrolliert“ gekennzeichnet wurde.

2. Wurde keine Anzahl zu den kontrollierten Tieren zugeordnet, dann wird folgender Hinweis ausgegeben: „Anzahl kontrollierte Tiere nicht angegeben.“

Es kann auch richtig sein, dass das Feld „Kontrollierte Tiere“ 0 ist, z.B. wenn die Kontrolle des Tiertransportmittels bei der Rückfahrt vom Schlachthof erfolgt. In diesem Fall ist der Hinweis zu ignorieren. In der Mehrzahl der Transportkontrollen ist dieses Feld aber zu füllen.

3. Wurde die Tierart nicht erfasst, dann wird folgender Hinweis ausgegeben: „Tierart wurde nicht erfasst“. Die Tierart ist für die statistische Auswertung zwingend notwendig. Sie sollte immer erfasst werden, auch wenn eine Kontrolle eines leeren Transportmittels vorliegt.

3.4.3.3 Maßnahmen

Es wurden neue transportkontrollspezifische Maßnahmen aufgenommen:

050101051908	Sonstige Maßnahmen Transport
05010105190801	Sonstige Maßnahmen Transport - Ruhen der Zulassung des Transportunternehmers
05010105190802	Sonstige Maßnahmen Transport - Widerruf der Zulassung des Transportunternehmers
05010105190803	Sonstige Maßnahmen Transport - Rücknahme der Zulassung des Transportunterneh...
05010105190804	Sonstige Maßnahmen Transport - Ruhen der Zulassung des Transportmittels
05010105190805	Sonstige Maßnahmen Transport - Widerruf der Zulassung des Transportmittels
05010105190806	Sonstige Maßnahmen Transport - Rücknahme der Zulassung des Transportmittels
05010105190807	Sonstige Maßnahmen Transport - Ruhen der Zulassung des Befähigungsnachweises
05010105190808	Sonstige Maßnahmen Transport - Widerruf der Zulassung des Befähigungsnachweises
05010105190809	Sonstige Maßnahmen Transport - Rücknahme der Zulassung des Befähigungsnachwe...

Abb. 21: Neu zu 1.24.6 aufgenommene Maßnahmen

Um die Maßnahmen auf die Tätigkeit einzuschränken, wurde ein zusätzlicher Zuordnungskatalog in das System aufgenommen. Dadurch werden spezielle Transportmaßnahmen nur im Objekt „Transportkontrollen“ bzw. „Transportkontrollen im Betrieb“ zusätzlich zu den bereits vorhandenen TSCH Maßnahmen angeboten, d.h. die Transportmaßnahmen sind **nicht** im Objekt „Kontrolle (TSCH)“ auswählbar.

0501010519	Anordnung Transport
050101051901	Anordnung Transport - Rücksendung
050101051902	Anordnung Transport - Unterbringung/Versorgung
050101051903	Anordnung Transport - Schlachtung/Tötung
050101051904	Anordnung Transport - Wechsel des Fahrers oder Betreuers
050101051905	Anordnung Transport - vorläufige Reparatur des Transportmittels, um unmittelbare ...
050101051906	Anordnung Transport - Umladen der Sendung oder eines Teils der Sendung auf ein a...
050101051907	Anordnung Transport - Weiterbeförderung unter Ausnahmegenehmigung
050101051908	Sonstige Maßnahmen Transport
05010105190801	Sonstige Maßnahmen Transport - Ruhen der Zulassung des Transportunternehmers
05010105190802	Sonstige Maßnahmen Transport - Widerruf der Zulassung des Transportunternehmers
05010105190803	Sonstige Maßnahmen Transport - Rücknahme der Zulassung des Transportunterneh...
05010105190804	Sonstige Maßnahmen Transport - Ruhen der Zulassung des Transportmittels
05010105190805	Sonstige Maßnahmen Transport - Widerruf der Zulassung des Transportmittels
05010105190806	Sonstige Maßnahmen Transport - Rücknahme der Zulassung des Transportmittels
05010105190807	Sonstige Maßnahmen Transport - Ruhen der Zulassung des Befähigungsnachweises
05010105190808	Sonstige Maßnahmen Transport - Widerruf der Zulassung des Befähigungsnachweises
05010105190809	Sonstige Maßnahmen Transport - Rücknahme der Zulassung des Befähigungsnachwe...

Abb. 22: Maßnahmen, die nur zum Objekt „Transportkontrollen/Transportkontrollen im Betrieb“ angeboten werden

3.4.4 Register „Transportangaben“

1. Das Feld „Transportdauer“ wurde auf das Register „Transportangaben“ verschoben, da es ab 2017 statistisch ausgewertet wird. Zusammen mit dem Feld „Transportbereich“ wird über diese Felder entschieden, in welche statistische Ziffer der EU-Tiertransportkontrollstatistik eine „Transportkontrolle am Versandort“ zählt. Auf dem Register „Transportplan“ wird das Feld „Transportdauer“ weiterhin lesend angezeigt.

2. Es wurde ein Feld für die Erfassung eines 2. Fahrers ergänzt.

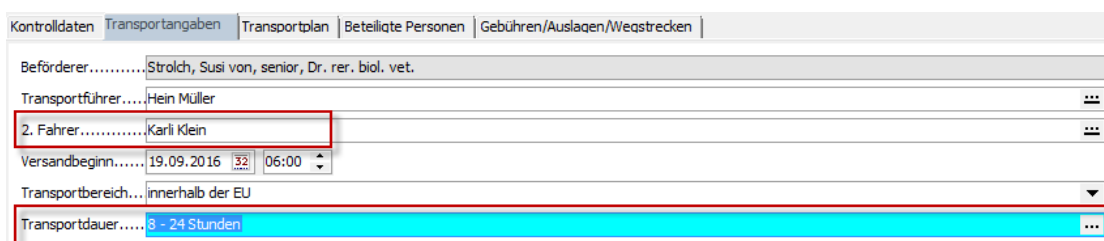


Abb. 23: Neue „Felder 2. Fahrer“ und „Transportdauer“

3.4.5 Listeneditor zu den Transportkontrollobjekten

Folgende Ergänzungen wurden vorgenommen:

3.4.5.1 Register „Kontrolldaten“

Mit / Durch „TA“, „Polizei“, „RP“, „SV“

Transportkontrollen im Betrieb	Zeitaufwand	S
Angaben zum Überwacher		
TB: Kontrolldatum	1	
TB: Zeit von	1	
TB: Zeit bis	1	
TB: Beförderer (Text)	1	
TB: FB	1	
TB: Kontrollart	1	
TB: Anzahl	1	
Mit		
Mit TA	1	
Mit TA (j/n)	1	
Mit Polizei	1	
Mit Polizei (j/n)	1	
Mit SV	1	
Mit SV (j/n)	1	
Mit RP	1	
Mit RP (j/n)	1	

Abb. 24: Auswahl neue LE Felder Mit/Durch

3.4.5.2 Liste „Transportmittel/Tierart“

„Anzahl kontrollierte Tiere“, „Einheit Tiere“, „Statistikkategorie“, „Bemerkung“

Feldauswahl	Transportkontrollen im Betrieb	Zeitaufwand	Sort
	TB: Begleitdok. ktr. (j/n)	1	
	TB: Versorgungsbest. ATA	1	
	TB: Versorgungsbest. ATA (j/n)	1	
	TB: Bem	0	
	Transportmittel/Tierart (*)		
	Transportmittelart	5	
	Kennzeichen	5	
	Anz. Buchten	5	
	Ladefläche (L)	5	
	Ladefläche (B)	5	
	Ladefläche (H)	5	
	Anzahl Böden	5	
	Ladefläche (qm)	5	
	Tierart	5	
	Statistikkategorie	5	
	Anzahl Tiere	5	
	Qm je Tier	5	
	Anzahl verl. Tiere	5	
	Anzahl verendete Tiere	5	
	Merkmalsbaum Kontrollpunkt		
	Verstoßdetailangaben (*)		
	Transportmittel kontrolliert	5	
	Transportmittel kontrolliert (j/n)	5	
	Anzahl kontrollierte Tiere	5	
	Einheit Tiere	6	
	Bemerkung	5	

Abb. 25: Auswahl neue LE Felder zu Transportmittel/Tierart

Achtung: Bitte entfernen Sie die „alten“ Felder aus dem Merkmalsbaum „Transportmittel kontrolliert“, „Anzahl kontrollierte Tiere“ und „Ladung Fische in Tonnen“ aus den Listenansichten.

Merkmalsbaum Kontrollpunkt	
Innentemp.	9
Lüftung	9
Fütterung	9
Tränke	9
Allg. Zustand d. Tiere	9
Kennzeichnung	9
Transportmittel kontrolliert	9
Transportmittel kontrolliert (j/h)	9
Anzahl kontrollierte Tiere	9
Fische in Tonnen	9

Abb. 26: Alte LE Felder aus dem Merkmalsbaum

3.4.5.3 Register „Transportangaben“

„2. Fahrer“

Transport/Tiere		
TB: Transportführer	0	<input type="checkbox"/>
TB: 2. Fahrer	1	<input type="checkbox"/>
TB: Transportbereich	1	<input type="checkbox"/>
Versand/Bestimmung (*)		<input type="checkbox"/>

Abb. 27: Auswahl neues LE Feld 2. Fahrer zu den Transportangaben

3.4.6 Hilfesystem

Die Hilfetexte zu den neuen Feldern wurden ergänzt. Sie können sich die Hilfe zu den einzelnen Feldern ansehen, wenn Sie ALT+F1 drücken.

3.4.7 Veterinärkontrollassistent

Für die Tiereingriffe wird nun auch eine Vorlage für alle Tierarten für die Kontrolle vor Ort angeboten:

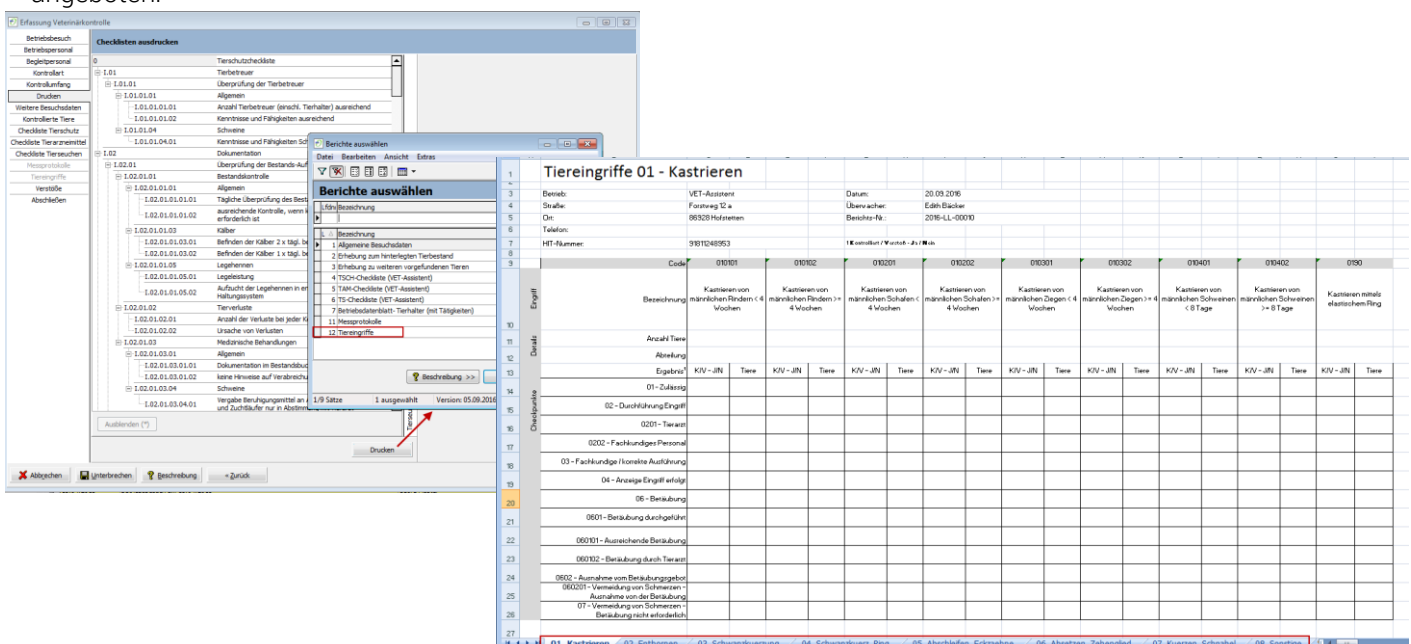


Abb. 28: Vorlagen zur Dokumentation der Tierengriffe

3.5 TNP

Katalog Maßnahmen: Katalogeintrag „Ankündigung einer Nachkontrolle“ ergänzt.

Probennahmen TNP:

Es ist für die Dokumentation von Probennahmen TNP ein Objekt verfügbar. Für die Verwendung muss es der Rolle für den/die Bearbeiter des Fachbereichs TNP zugeordnet werden. Bitte geben Sie Ihrem Admin** eine entsprechende Anweisung.

Es wurden in diesem Objekt die Tabellenspalten für die Befunde überarbeitet:

Spalte „Spez U.Parameter“ wurde neu aufgenommen und wird standardmäßig eingeblendet.

Spalte „Befundart“ ist jetzt Standardspalte.“

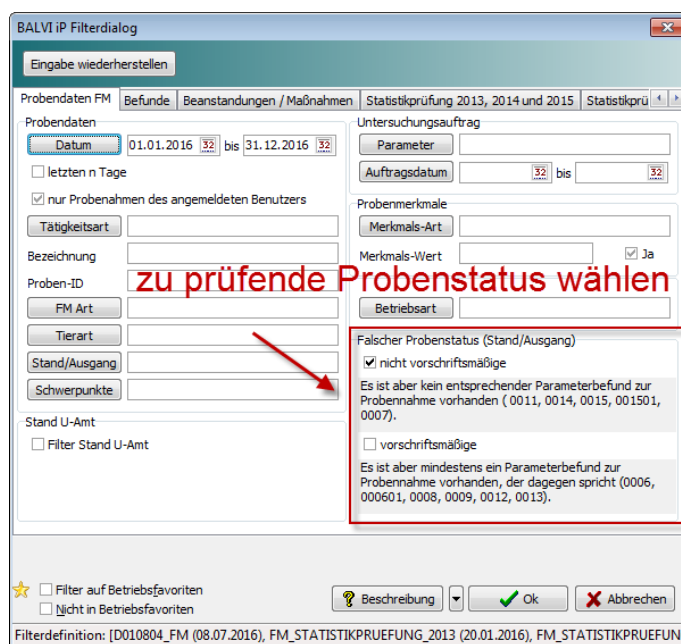
Spalte „Bewertung“ ist jetzt nicht mehr Standardspalte, kann aber über STRG+ALT+S: Checkbox „Sichtbar“ zur Spalte mit Bezeichnung „Bewertung“ wieder eingeblendet werden.

3.6 FM

3.6.1 Filter Probennahmen FM

Prüfung der „Probennahmen (FM)“ auf fachlich „falsch“ gesetzte Probenstatus.

Es wurden für die Prüfung der Probenstatus zu 1.24.6 2 neue RadioButtons auf der Filtermaske>Register>Probendaten FM aufgenommen.



BALVI iP Filterdialog

Eingabe wiederherstellen

Probendaten FM | Befunde | Beanstandungen / Maßnahmen | Statistikprüfung 2013, 2014 und 2015 | Statistikprüf...

Probendaten

Datum: 01.01.2016 bis 31.12.2016

☐ letzten n Tage

☒ nur Probennahmen des angemeldeten Benutzers

Tätigkeitsart:

Bezeichnung:

Proben-ID:

FM Art:

Tierart:

Stand/Ausgang:

Schwerpunkte:

Stand U-Amt

☐ Filter Stand U-Amt

Untersuchungsauftrag

Parameter:

Auftragsdatum: bis

Probenmerkmale

Merkmals-Art:

Merkmals-Wert: ☒ Ja

Betriebsart:

zu prüfende Probenstatus wählen

Falscher Probenstatus (Stand/Ausgang)

☒ nicht vorschriftsmäßige

Es ist aber kein entsprechender Parameterbefund zur Probennahme vorhanden (0011, 0014, 0015, 001501, 0007).

☐ vorschriftsmäßige

Es ist aber mindestens ein Parameterbefund zur Probennahme vorhanden, der dagegen spricht (0006, 000601, 0008, 0009, 0012, 0013).

Filterdefinition: [D010804_FM (08.07.2016), FM_STATISTIKPRUEFUNG_2013 (20.01.2016), FM_STATISTIKPRUEFUNG...

☐ Filter auf Betriebsfavoriten

☐ Nicht in Betriebsfavoriten

Beschreibung

Ok

Abbrechen

Abb. 29: Filterdialog Probennahmen FM>Register Probendaten FM

Ein Probenstatus ist fachlich falsch, wenn Folgendes vorliegt:

1) Wenn der Probenstatus einen der folgenden Werte enthält:

- 0011 Befund positiv, beanstandet mit Maßnahme
- 0014 Befund fraglich
- 0015 beanstandet, unbearbeitet
- 001501 beanstandet, unbearbeitet (Zwischenbefund)
- 0007 Befund positiv, beanstandet

Und es existiert zur „Probennahme (FM)“ **kein einziger Parameterbefund** mit einem Feldinhalt in den Feldern "Befund" und "Befund dekl.", der einen Schweregrad >1 bedeutet.

2) Wenn der Probenstatus einen der folgenden Werte enthält:

- 0006 Befund negativ
- 000601 Befund negativ (Zwischenbefund)
- 0008 Befund positiv, nicht beanstandet
- 0009 nicht auswertbar
- 0012 offen / in Arbeit
- 0013 geplant

Und es existiert zur Probennahme FM **mindestens ein** Parameterbefund mit einem Feldinhalt in den Feldern "Befund" und "Befund dekl.", der einen Schweregrad >1 bedeutet.

Hinweis: Es wurde der Schweregrad 1 noch als vorschriftsmäßig angenommen, da er die Über-/Unterschreitungen vom Aktionsgrenzwert darstellt.

Diese beiden Prüfungen sollten vor Statistikausführung für die Probennahmen FM des Auswertungszeitraumes der Statistik ausgeführt werden.

Probenstatus der Ergebnismenge der Filterung sollten korrigiert werden, damit die Anzahlen der Statistik der nicht vorschriftsmäßigen Probennahmen in Registern 5a,b,c und 2b im Vergleich zu den nicht vorschriftsmäßigen Proben der Register 6 – 14 stimmen, denn in den Registern 6 – 14 zählt die Statistik eine Probe als nicht vorschriftsmäßig, sobald ein Parameter einen Schweregrad >1 hat.

In den Registern 2b und 5a,b,c werden die Probenstatus ausgewertet.

Hinweis: Für die Statistikausführung sollten Probennahmen FM im Auswertungszeitraum der Statistik keinen Probenstatus „...(Zwischenbefund)“ mehr haben. Proben mit diesen Status sollten einen endgültigen Status erhalten.

4 Vorlagen, Kataloge und Merkmalsbäume

4.1 Änderungen in den Vorlagen

- Neue Vorlagen bzw. Änderungen an bestehenden Vorlagen sind im Dokument „124_6_Release_Notes_Vorlagen.pdf“ aufgeführt.

4.2 Neue Katalogeinträge und Änderungen

- Neue Katalogeinträge sind im Dokument „124_6_Release_Notes_Katalogeintraege_Neu.pdf“ aufgeführt.
- Änderungen an Katalogeinträgen sind im Dokument „124_6_Release_Notes_Katalogeintraege_Aenderungen.pdf“ aufgeführt.

5 ADMIN* Einstellungen

Zum Release 1.24.6 wurden keine Änderungen vorgenommen.

6 ADMIN** Einstellungen

6.1 Anpassungen für iP2-Module

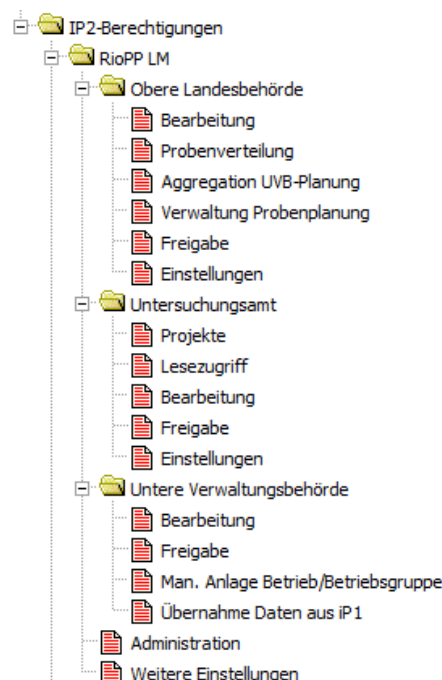
Da BALVI iP1 bis zur Ablösung durch ein neues Administrationsmodul als zentrale Administrationsoberfläche erhalten bleibt, wurden diverse Neuerungen schon mit 1.24.5 bereitgestellt, jedoch gab es keine separaten Objekte/Konfigurationsstellen für die Administration von iP2-Modulen. Ab BALVI iP 1.24.6 wurden nun neue Objekte und Registerkarten bereitgestellt, um die Einrichtung von Berechtigungen für die iP2-Module von der „klassischen“ Vergabe von Rechten in BALVI iP1 abgrenzen zu können.

Sollten Sie noch kein iP2-Modul verwenden, so können Sie die neuen Objekte und Konfigurationsmöglichkeiten bislang ignorieren.

6.1.1 Neues Objekt iP2 Rollenverwaltung

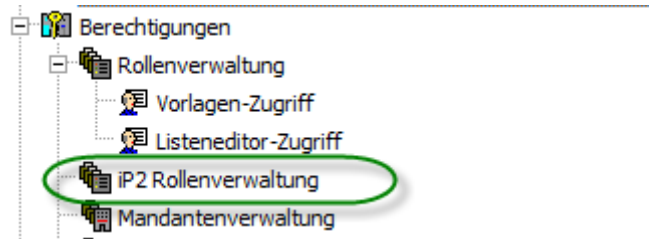
Für das erste Modul „RioPP LM“ (BW und NRW) wurden neuen „Objekte“ bereitgestellt, die in der Rollenverwaltung angeboten wurden, jedoch ausschließlich für die Nutzung in RioPP vorgesehen waren.

In BALVI iP1 können im Objekt „Rollenverwaltung“ für diverse Anwendergruppen „Rollen“ erstellt werden. In diesen Rollen konnten bislang ausschließlich die Aufrufpunkte und Funktionen von BALVI iP1 konfiguriert werden. RioPP LM ist die erste Anwendung, welche als BALVI iP2 – Modul bereitgestellt wurde. Da es bislang noch keine separate Administrationsoberfläche für BALVI iP2 gibt, erfolgt die Vergabe von Berechtigungen für RioPP LM weiterhin in BALVI iP1. Die Konfiguration von logischen Gruppen wird ebenfalls über die „Rollen“ durch den Admin** geregelt. Die Zuweisung der Rollen zu den Mandanten und Benutzern erfolgt weiterhin über die Objekte „Mandantenverwaltung“ und „Benutzerverwaltung“.



Die neuen „Objekte“ haben jedoch keine Funktionalität, die in BALVI iP 1 genutzt werden kann. Die Einstellungen, die für RioPP LM einer Rolle hinzugefügt werden, werden daher nicht im Navigationsbaum von BALVI iP1 angezeigt. Stattdessen werden die in BALVI iP1 durchgeführten Zuordnungen zu Mandanten und Benutzern regelmäßig mit dem Modul „RioPP LM“ synchronisiert.

Damit die Vergabe von Berechtigungen über die Rollen nicht vermischt wird, hat BALVI iP nun zusätzlich ein Objekt „iP2 Rollenverwaltung“, das parallel zur regulären Rollenverwaltung genutzt werden muss, wenn man Rollen für die neuen Module anlegen möchte.



Das Objekt ist in der Standardrolle „Systemrolle (global) - (BALVI Standard)“ automatisch mit dem Release 1.24.6 enthalten.

Die Verwendung ist identisch mit der Rollenverwaltung für die iP1- „Objekte“, es soll jedoch dadurch organisatorisch vermieden werden, dass „Objekte“ für BALVI iP1 und „Berechtigungen“ für die iP2-Module in einer Rolle vermischt werden.

6.1.2 Neue Registerkarte für „iP2 Rollen“ in der Mandanten- und Benutzerverwaltung

Damit die Logik zwischen iP1-Rollen mit Objekten und iP2-Rollen mit Berechtigungen auch konsequent getrennt wird, gibt es zusätzlich die neue Registerkarte „Zugeordnete Rollen iP2“ in der Mandanten- und Benutzerverwaltung, die sich identisch mit der Registerkarte „Zugeordnete Benutzerrollen“ verhält, jedoch entsprechend nur Rollen anzeigt, die im Objekt „iP2 Rollenverwaltung“ angelegt wurden.

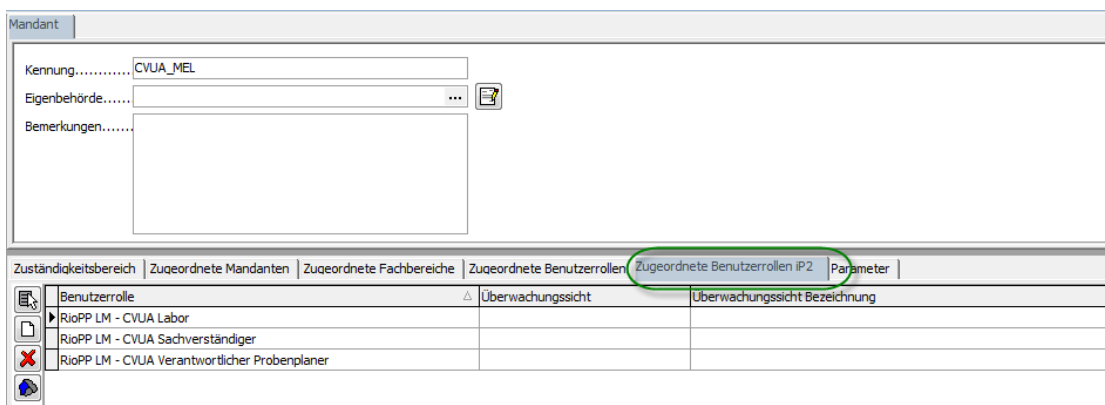


Abb. 30: Die iP2-Rollen werden nicht mehr in BALVI iP1 unter „Benutzerrolle wechseln“ angeboten.

6.1.3 Anmerkungen zur Konvertierung vorhandener Rollen (NRW, BW)

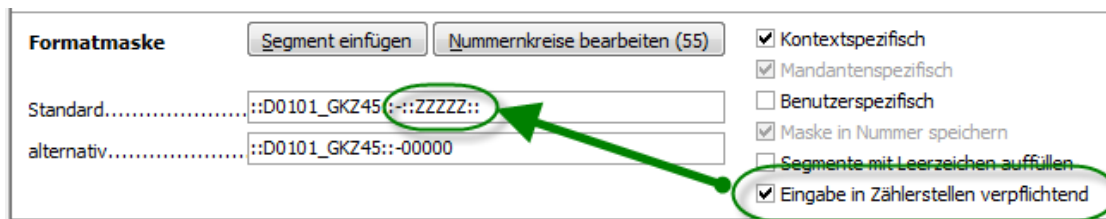
Für NRW und BW wurden schon vor dem Release 1.24.6 Rollen für den Zugriff auf das Modul „RioPP LM“ angelegt. Diese Rollen werden mit dem Update auf BALVI iP 1.24.6 automatisch konvertiert, wenn die Objekte logisch getrennt wurden. Sobald jedoch min. ein Objekt aus BALVI iP1 in einer Rolle mit Rechten für iP2 gemischt wurde, so verbleibt die Rolle im Objekt „Rollenverwaltung“ für iP1, jedoch sind dort die iP2-Berechtigungen nicht mehr sichtbar. Im Zweifel fragen Sie eine Kontrollabfrage an, welche Objekte/Berechtigungen nun ggf. inkonsistent sind.

Andere Kunden sind von dieser Problematik bislang nicht betroffen.

6.2 Nummernverwaltung – Länge von Zahlen in Zählern

In der Nummernverwaltung, z.B. bei „Programmnummern“, wurde bislang bei der Vergabe von Zählern (::ZZZZ:: in der Formatmaske) keine Längenprüfung durchgeführt, wenn nachträglich die Nummer durch die Anwender geändert wird. So konnte z.B. nachträglich bei einer automatisch vergebenen 4-stelligen Nummer manuell eine Stelle entfernt werden.

Da die Kürzung der vergebenen Nummer jedoch an diversen Stellen Probleme verursachen kann, wurde die Möglichkeit geschaffen, im Katalog festzulegen, dass keine Leerstellen in einem Zähler existieren dürfen.



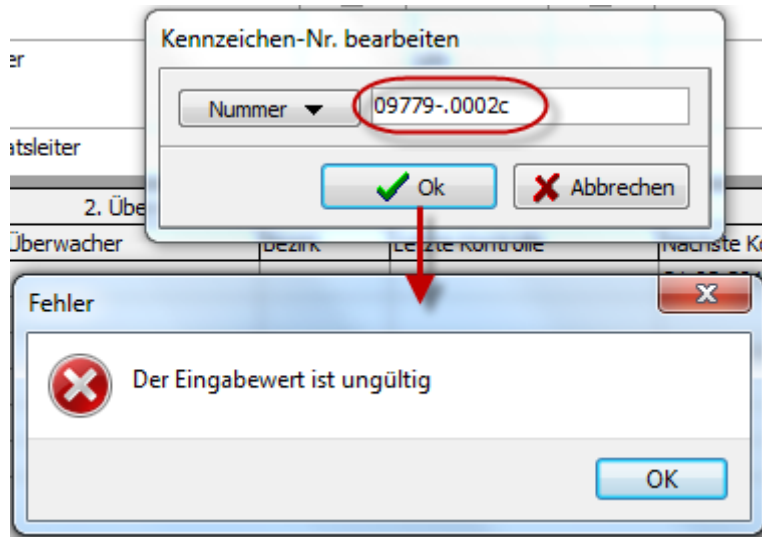
Formatmaske Segment einfügen Nummernkreise bearbeiten (55)

Standard..... ::D0101_GKZ45::ZZZZ::

alternativ..... ::D0101_GKZ45::-00000

☒ Kontextspezifisch
☒ Mandantenspezifisch
☐ Benutzerspezifisch
☒ Maske in Nummer speichern
☐ Segmente mit Leerzeichen auffüllen
☒ Eingabe in Zählerstellen verpflichtend

Aktivieren Sie den Haken bei „Eingabe in Zählerstellen verpflichtend“, so lässt das Programm auch bei einer manuellen Anpassung der Nummer keine leeren Stellen mehr zu. Stattdessen kommt die Meldung: „Der Eingabewert ist ungültig“.



Es gibt keine automatische Anpassung der vorhandenen Nummernformate mit dem Release, der ADMIN** muss die Einstellung manuell vornehmen.

7 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Formularansicht zum Betriebsbesuch	3
Abb. 2: Löschen von Tätigkeiten zum Betriebsbesuch.....	4
Abb. 3: Aufruf Übersicht Gruppenzugehörigkeit	4
Abb. 4: Übersicht Gruppenzugehörigkeit – neue Spalte „Gruppenbezeichnung“	5
Abb. 5: Übersicht vorhandene Gruppen –neue Spalten	5
Abb. 6: Felder zur Liste „Kontrollpunkte / Verstöße“ in der Kontrolle.....	6
Abb. 7: Anzeige der kontrollierten Nutzungsarten gem. §58a AMG im Listeneditor	6
Abb. 8: 1..n Meldungen bestätigen	7
Abb. 9: Probenplanzuordnung zur Probe löschen	7
Abb. 10: Erweiterungen zu Angaben zum U-Amt in den Probenplänen	8
Abb. 11: Neues Listenobjekt für die LM Probenplanung in NRW.....	10
Abb. 12: Detailmaske Exakt-/Detailkontrolle der Warengruppe Eier	10
Abb. 13: Systemeinstellung: Systemparameter – „Abmeldung Betriebsstätte ohne...“	11
Abb. 14: Betreiber mit HIT-relevanter BALVI Funktion.....	12
Abb. 15: Bsp. Abmeldung der Registriernummer wird nicht durchgeführt, da dem Betreiber eine HIT-relevante BALVI Funktion zugeordnet ist	12
Abb. 16: Feld „Letzte Geburt“ zu den Einzeltieren	12
Abb. 17: Felder „Durch mit“	16
Abb. 18: Felder, die zu 1.24.6 aus dem Merkmalsbaum gefüllt wurden.....	18
Abb. 19: Listeneditor: Feld „Bemerkung“	19
Abb. 20: Listenansicht mit hinzugefügtem Feld „Bemerkung“ zur Kontrolle der Datenübernahme	19
Abb. 21: Neu zu 1.24.6 aufgenommene Maßnahmen	20
Abb. 22: Maßnahmen, die nur zum Objekt „Transportkontrollen/Transportkontrollen im Betrieb“ angeboten werden	21
Abb. 23: Neue „Felder 2. Fahrer“ und „Transportdauer“	21
Abb. 24: Auswahl neue LE Felder Mit/Durch	22
Abb. 25: Auswahl neue LE Felder zu Transportmittel/Tierart	22
Abb. 26: Alte LE Felder aus dem Merkmalsbaum.....	23
Abb. 27: Auswahl neues LE Feld 2. Fahrer zu den Transportangaben	23
Abb. 28: Vorlagen zur Dokumentation der Tiereingriffe	23
Abb. 29: Filterdialog Probennahmen FM>Register Probendaten FM	24
Abb. 30: Die iP2-Rollen werden nicht mehr in BALVI iP1 unter „Benutzerrolle wechseln“ angeboten.....	28